



Konzernabschlussstatistik

Juni 2023

Statistische Fachreihe

Deutsche Bundesbank
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

Postfach 10 06 02
60006 Frankfurt am Main

Tel.: 069 9566-33512
E-Mail: www.bundesbank.de/kontakt

Angaben nach § 5 Telemediengesetz finden sich unter
www.bundesbank.de/impressum

Publizistische Verwertung nur mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2699-8599

Abgeschlossen am 26. Juni 2023.

Diese Statistische Fachreihe erscheint halbjährlich und wird aufgrund von § 18 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank veröffentlicht.

Zur Information über das Erscheinen der turnusmäßigen Ausgaben dieser Statistischen Fachreihe kann ein Newsletter abonniert werden:
www.bundesbank.de/statistik-newsletter

Außerdem stehen aktualisierte Ausgaben weiterer Fachreihen sowie Zeitreihen im Internet bereit:
www.bundesbank.de/content/810722
www.bundesbank.de/zeitreihen

Auf den Bundesbank-Internetseiten sind auch die Ergebnisse weiterer Statistiken der Deutschen Bundesbank zu finden.

Ein Veröffentlichungskalender für ausgewählte Statistiken kann unter folgender Internetadresse abgerufen werden:
www.bundesbank.de/statistiktermine

■ Inhalt

■ Methodische Erläuterungen	4
■ I. Aktiva und Passiva börsennotierter nichtfinanzieller Unternehmensgruppen	6
■ II. Umsatz und operatives Ergebnis börsennotierter nichtfinanzieller Unternehmensgruppen	7

Abkürzungen und Zeichen

- p** vorläufige Zahl
0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Methodische Erläuterungen

Die Konzernabschlussstatistik wird seit 2007 auf halbjährlicher Basis erstellt. Gegenstand der Berichterstattung sind börsennotierte nichtfinanzielle Unternehmensgruppen, die im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen sind und Konzernabschlüsse nach internationalen Rechnungslegungsstandards (International Financial Reporting Standards: IFRS) publizieren.

Die veröffentlichten wirtschaftlichen Kennzahlen basieren auf konsolidierten Angaben aus den Konzernabschlüssen, welche um interne Transaktionen zwischen den weltweit tätigen Konzerngesellschaften bereinigt sind. Erfasst werden Angaben aus der Bilanz und aus der Ergebnisrechnung der Konzerne. Die Konzernabschlussstatistik ermöglicht es somit, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der großen deutschen Unternehmensgruppen auf konsolidierter Basis zeitnah zu analysieren und konjunkturelle Entwicklungen zu beobachten.

Die Daten werden insgesamt sowie nach den Wirtschaftsbereichen Dienstleistungen und Produzierendes Gewerbe getrennt ausgewiesen.

Berichtskreis

In den Berichtskreis einbezogen werden die Konzerne, welche einen nennenswerten Beitrag ihrer Wertschöpfung in Deutschland erbringen. Dieser Beitrag gilt dann als nennenswert, wenn mindestens 10 % des Gesamtumsatzes oder mehr als 500 Mio € Umsatz in Deutschland erzielt werden oder wenn mindestens 10 % der Mitarbeiter oder mehr als 500 Mitarbeiter in Deutschland beschäftigt werden. Somit umfasst der Berichtskreis derzeit circa 230 Konzerne. Eine Doppelerfassung durch Teilkonzerne findet nicht statt. Stichtag für den Zu- beziehungsweise Abgang von Unternehmensgruppen ist jeweils der 30. Juni und der 31. Dezember.

Statistische Aufbereitung

Die Angaben der größten Unternehmensgruppen werden von der Bundesbank selbst aus den Finanzberichten entnommen und erfasst (derzeit 34 Konzerne). Die Daten für die übrigen Konzerne werden von einem privaten Datenanbieter erworben.

Die Statistik bezieht sich bei Stromgrößen, wie Umsatz oder operatives Ergebnis, auf das jeweilige Halbjahr beziehungsweise den Jahreswert, bei Bestandsgrößen auf das jeweilige Halbjahresende.

Sofern die Konzernabschlussdaten vierteljährlich verfügbar sind, werden sie auch in dieser Periodizität erfasst, die Stromgrößen werden dann zu Halbjahren mit den Angaben aus dem ersten und zweiten Quartal (bzw. dritten und vierten Quartal) summiert. Fehlende Angaben werden teilweise geschätzt. Die Jahreswerte der Stromgrößen entsprechen daher nicht immer der Summe der beiden Halbjahreswerte.

Bei den veröffentlichten absoluten Angaben handelt es sich um unbereinigte Aggregate. Die Veränderungsraten der aggregierten Werte werden dagegen um Änderungen im Konsolidierungskreis der Unternehmensgruppen (Zu- und Abgänge vollkonsolidierter Einheiten im Konzernabschluss) und um Änderungen des Berichtskreises (Zu- und Abgänge in den Prime Standard für Aktien) bereinigt.

Ausführliche methodische Erläuterungen enthält der Qualitätsbericht zur Konzernabschlussstatistik.¹⁾

Hinweise zu einzelnen Positionen

Da Bilanz- und GuV-Angaben in den veröffentlichten IFRS-Abschlüssen nicht auf einem verbindlichen Positionsschema beruhen, kann die Zuordnung von Detailpositionen zwischen Unternehmen variieren, sodass gegebenenfalls Umgruppierungen vorgenommen werden, um eine einheitliche Abgrenzung sicherzustellen. Für die größten Unternehmensgruppen, die manuell erfasst werden, erfolgt die Zusammenfassung nach folgenden Aspekten:

Langfristige Vermögenswerte

In den langfristigen Vermögenswerten sind enthalten: Immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Beteiligungen (at equity), Anteile an nahestehenden Unternehmen und

¹ <https://www.bundesbank.de/resource/blob/615830/0963139/18a69163fa835e4ada331134a/mL/qualitaetsbericht-konzernabschlussstatistik-data.pdf>.

ähnliche Finanzanlagen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, sonstige langfristige Finanzanlagen, latente Steueransprüche und sonstige langfristige Vermögenswerte.

Langfristige finanzielle Vermögenswerte

Die langfristigen finanziellen Vermögenswerte setzen sich zusammen aus Beteiligungen (at equity), Anteilen an nahe-stehenden Unternehmen und ähnliche Finanzanlagen, als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und sonstigen langfristigen Finanzanlagen.

Kurzfristige Vermögenswerte

Als kurzfristige Vermögenswerte werden zusammengefasst: Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, laufende Ertragssteueransprüche, sonstige kurzfristige Vermögenswerte (inklusive kurzfristige Finanzanlagen), Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen.

Eigenkapital

Im Eigenkapital werden das gezeichnete Kapital, Kapitalrücklagen (inklusive Hybrid- oder Mezzaninekapital), Ge-

winnrücklagen (inklusive Jahresergebnis), kumulierte erfolgsneutrale Veränderungen des Eigenkapitals (OCI oder sonstige Rücklagen) und Minderheitsanteile aggregiert. Eigene Anteile werden vom Eigenkapital abgezogen.

Finanzschulden

Die Finanzschulden umfassen alle Finanzverbindlichkeiten insbesondere aus Anleihen, Commercial Paper, Leasing- oder Bankverbindlichkeiten.

Operatives Ergebnis (EBIT/EBITDA)

Neben gelieferten Angaben werden die operativen Ergebniszahlen teilweise selbst aus anderen Posten der Ergebnisrechnung berechnet (EBIT = Umsatz + sonstige betriebliche Erträge – operative Aufwendungen – sonstige betriebliche Aufwendungen; EBITDA = EBIT + Abschreibungen).

Ab dem 1. Januar 2018/1. Januar 2019 traten Änderungen an IFRS-Bilanzierungsstandards in Kraft, welche signifikante Auswirkungen auf den Ergebnisausweis haben und daher die Vergleichbarkeit mit vorangegangenen Zeiträumen einschränken.

I. Aktiva und Passiva börsennotierter nichtfinanzieller Unternehmensgruppen ¹⁾

Stand am Jahres- bzw. Halbjahressende

Zeit	Aktiva									Passiva							
	Bilanzsumme	darunter:				darunter:				Eigenkapital	Schulden						
		langfristige Vermögenswerte	immaterielle Vermögenswerte	Sachanlagen	finanzielle Vermögenswerte	kurzfristige Vermögenswerte	Vorräte	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Zahlungsmittel ¹⁾		insgesamt	langfristig		kurzfristig		darunter: Finanzschulden	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
												zusammen	darunter Finanzschulden	zusammen	Finanzschulden		
Insgesamt (Mrd €)																	
2019	2 800,6	1 769,7	586,3	737,1	333,4	1 030,9	257,5	237,6	168,4	821,0	1 979,6	1 091,2	676,3	888,4	289,8	207,6	
2020	2 850,0	1 797,3	607,6	733,1	335,1	1 052,7	243,6	225,9	240,5	811,5	2 038,5	1 181,5	746,4	857,0	304,4	196,1	
2021	3 292,0	1 971,6	680,1	773,8	367,9	1 320,4	272,1	261,5	261,5	994,4	2 297,6	1 206,9	772,1	1 090,7	391,8	236,7	
2022 ^{p)}	3 432,3	2 057,2	713,5	804,4	368,5	1 375,1	326,0	268,1	244,3	1 133,7	2 298,6	1 195,7	760,3	1 102,8	331,7	273,2	
2021 1.Hj.	3 017,6	1 877,0	649,3	745,0	343,7	1 140,6	256,2	242,3	238,5	906,9	2 110,7	1 178,6	763,1	932,1	330,3	206,9	
2.Hj.	3 292,0	1 971,6	680,1	773,8	367,9	1 320,4	272,1	261,5	261,5	994,4	2 297,6	1 206,9	772,1	1 090,7	391,8	236,7	
2022 1.Hj.	3 593,6	2 108,1	719,1	796,3	387,5	1 485,5	322,4	284,8	225,4	1 075,4	2 518,2	1 237,0	847,9	1 281,2	430,7	260,7	
2.Hj. ^{p)}	3 432,3	2 057,2	713,5	804,4	368,5	1 375,1	326,0	268,1	244,3	1 133,7	2 298,6	1 195,7	760,3	1 102,8	331,7	273,2	
in % der Bilanzsumme																	
2019	100,0	63,2	20,9	26,3	11,9	36,8	9,2	8,5	6,0	29,3	70,7	39,0	24,2	31,7	10,4	7,4	
2020	100,0	63,1	21,3	25,7	11,8	36,9	8,6	7,9	8,4	28,5	71,5	41,5	26,2	30,1	10,7	6,9	
2021	100,0	59,9	20,7	23,5	11,2	40,1	8,3	7,9	7,9	30,2	69,8	36,7	23,5	33,1	11,9	7,2	
2022 ^{p)}	100,0	59,9	20,8	23,4	10,7	40,1	9,5	7,8	7,1	33,0	67,0	34,8	22,2	32,1	9,7	8,0	
2021 1.Hj.	100,0	62,2	21,5	24,7	11,4	37,8	8,5	8,0	7,9	30,1	70,0	39,1	25,3	30,9	10,9	6,9	
2.Hj.	100,0	59,9	20,7	23,5	11,2	40,1	8,3	7,9	7,9	30,2	69,8	36,7	23,5	33,1	11,9	7,2	
2022 1.Hj.	100,0	58,7	20,0	22,2	10,8	41,3	9,0	7,9	6,3	29,9	70,1	34,4	23,6	35,7	12,0	7,3	
2.Hj. ^{p)}	100,0	59,9	20,8	23,4	10,7	40,1	9,5	7,8	7,1	33,0	67,0	34,8	22,2	32,1	9,7	8,0	
Unternehmensgruppen mit Schwerpunkt im Produzierenden Gewerbe (Mrd €) ²⁾																	
2019	2 302,9	1 396,4	419,6	565,4	319,7	906,5	243,8	188,5	136,8	662,2	1 640,7	887,5	523,8	753,2	257,5	158,0	
2020	2 265,0	1 354,9	399,1	543,5	320,0	910,1	228,7	179,5	187,9	636,3	1 628,8	904,7	537,0	724,0	267,3	149,8	
2021	2 626,3	1 479,3	441,7	573,9	346,6	1 147,0	254,4	206,3	204,2	764,7	1 861,6	918,5	548,5	943,2	356,3	184,0	
2022 ^{p)}	2 731,4	1 538,5	461,6	591,8	346,7	1 192,9	307,5	209,0	186,4	880,2	1 851,2	912,8	534,4	938,5	291,1	215,0	
2021 1.Hj.	2 392,8	1 398,3	416,6	551,0	322,5	994,6	240,6	190,9	190,1	703,5	1 689,4	892,3	543,2	797,1	294,2	162,1	
2.Hj.	2 626,3	1 479,3	441,7	573,9	346,6	1 147,0	254,4	206,3	204,2	764,7	1 861,6	918,5	548,5	943,2	356,3	184,0	
2022 1.Hj.	2 898,3	1 582,5	462,4	583,8	362,8	1 315,9	303,6	222,5	177,2	830,9	2 067,4	945,2	616,6	1 122,2	389,8	207,6	
2.Hj. ^{p)}	2 731,4	1 538,5	461,6	591,8	346,7	1 192,9	307,5	209,0	186,4	880,2	1 851,2	912,8	534,4	938,5	291,1	215,0	
in % der Bilanzsumme																	
2019	100,0	60,6	18,2	24,6	13,9	39,4	10,6	8,2	5,9	28,8	71,3	38,5	22,7	32,7	11,2	6,9	
2020	100,0	59,8	17,6	24,0	14,1	40,2	10,1	7,9	8,3	28,1	71,9	39,9	23,7	32,0	11,8	6,6	
2021	100,0	56,3	16,8	21,9	13,2	43,7	9,7	7,9	7,8	29,1	70,9	35,0	20,9	35,9	13,6	7,0	
2022 ^{p)}	100,0	56,3	16,9	21,7	12,7	43,7	11,3	7,7	6,8	32,2	67,8	33,4	19,6	34,4	10,7	7,9	
2021 1.Hj.	100,0	58,4	17,4	23,0	13,5	41,6	10,1	8,0	7,9	29,4	70,6	37,3	22,7	33,3	12,3	6,8	
2.Hj.	100,0	56,3	16,8	21,9	13,2	43,7	9,7	7,9	7,8	29,1	70,9	35,0	20,9	35,9	13,6	7,0	
2022 1.Hj.	100,0	54,6	16,0	20,1	12,5	45,4	10,5	7,7	6,1	28,7	71,3	32,6	21,3	38,7	13,5	7,2	
2.Hj. ^{p)}	100,0	56,3	16,9	21,7	12,7	43,7	11,3	7,7	6,8	32,2	67,8	33,4	19,6	34,4	10,7	7,9	
Unternehmensgruppen mit Schwerpunkt im Dienstleistungssektor (Mrd €)																	
2019	497,7	373,3	166,7	171,8	13,7	124,4	13,7	49,1	31,6	158,8	338,9	203,8	152,6	135,1	32,3	49,6	
2020	585,0	442,4	208,5	189,6	15,1	142,6	14,9	46,4	52,6	175,3	409,7	276,7	209,4	133,0	37,1	46,3	
2021	665,7	492,2	238,5	200,0	21,3	173,5	17,7	55,2	57,3	229,7	436,0	288,4	223,6	147,6	35,5	52,6	
2022 ^{p)}	700,9	518,7	251,9	212,5	21,8	182,2	18,5	59,1	57,8	253,5	447,3	283,0	225,9	164,3	40,7	58,1	
2021 1.Hj.	624,7	478,7	232,6	194,1	21,2	146,1	15,5	51,4	48,4	203,4	421,3	286,4	219,9	135,0	36,1	44,8	
2.Hj.	665,7	492,2	238,5	200,0	21,3	173,5	17,7	55,2	57,3	229,7	436,0	288,4	223,6	147,6	35,5	52,6	
2022 1.Hj.	695,3	525,7	256,7	212,5	24,8	169,6	18,8	62,2	48,2	244,5	450,8	291,8	231,4	159,0	40,9	53,1	
2.Hj. ^{p)}	700,9	518,7	251,9	212,5	21,8	182,2	18,5	59,1	57,8	253,5	447,3	283,0	225,9	164,3	40,7	58,1	
in % der Bilanzsumme																	
2019	100,0	75,0	33,5	34,5	2,8	25,0	2,8	9,9	6,4	31,9	68,1	41,0	30,7	27,2	6,5	10,0	
2020	100,0	75,6	35,6	32,4	2,6	24,4	2,6	7,9	9,0	30,0	70,0	47,3	35,8	22,7	6,3	7,9	
2021	100,0	73,9	35,8	30,0	3,2	26,1	2,7	8,3	8,6	34,5	65,5	43,3	33,6	22,2	5,3	7,9	
2022 ^{p)}	100,0	74,0	36,0	30,3	3,1	26,0	2,6	8,4	8,3	36,2	63,8	40,4	32,2	23,5	5,8	8,3	
2021 1.Hj.	100,0	76,6	37,2	31,1	3,4	23,4	2,5	8,2	7,8	32,6	67,4	45,8	35,2	21,6	5,8	7,2	
2.Hj.	100,0	73,9	35,8	30,0	3,2	26,1	2,7	8,3	8,6	34,5	65,5	43,3	33,6	22,2	5,3	7,9	
2022 1.Hj.	100,0	75,6	36,9	30,6	3,6	24,4	2,7	9,0	6,9	35,2	64,8	42,0	33,3	22,9	5,9	7,6	
2.Hj. ^{p)}	100,0	74,0	36,0	30,3	3,1	26,0	2,6	8,4	8,3	36,2	63,8	40,4	32,2	23,5	5,8	8,3	

^{*} Im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassene nichtfinanzielle Unternehmensgruppen, die viertel- bzw. halbjährlich IFRS-Konzernabschlüsse publizieren und einen nennenswerten Wertschöpfungsbeitrag in Deutschland erbringen, teilweise

revidiert. Ohne Grundstücks- und Wohnungswesen. ¹ Einschl. Zahlungsmitteläquivalenzen. ² Einschl. Unternehmensgruppen der Land- und Forstwirtschaft.

II. Umsatz und operatives Ergebnis börsennotierter nichtfinanzieller Unternehmensgruppen *)

Zeit	Umsatz		Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA 1)		Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA 1) in % des Umsatzes						Operatives Ergebnis (EBIT)		Operatives Ergebnis (EBIT) in % des Umsatzes					
					Gewogener Durchschnitt		Verteilung 2)			Gewogener Durchschnitt			Verteilung 2)					
	Mrd € 3)	Veränderung gegen Vorjahr in % 4)	Mrd € 3)	Veränderung gegen Vorjahr in % 4)	%	Veränderung gegen Vorjahr in %-Punkten 4)	%	%	%	Mrd € 3)	Veränderung gegen Vorjahr in % 4)	%	Veränderung gegen Vorjahr in %-Punkten 4)	%	%	%		
Insgesamt																		
2015	1 633,9	6,9	195,9	- 1,1	12,0	- 1,0	6,3	10,6	17,8	91,5	- 16,4	5,6	- 1,5	1,8	6,7	11,3		
2016	1 624,3	- 0,4	214,4	7,8	13,2	1,0	6,7	11,4	17,9	111,7	9,0	6,9	0,5	2,6	6,7	12,0		
2017	1 719,3	5,1	243,4	14,6	14,2	1,2	7,0	11,0	18,0	141,9	33,3	8,3	1,8	2,5	6,8	12,1		
2018 6)	1 706,8	0,7	232,8	- 0,9	13,6	- 0,2	6,1	10,6	17,8	129,2	- 6,3	7,6	- 0,6	2,1	6,5	11,9		
2019	1 764,6	2,6	233,6	0,4	13,2	- 0,3	6,9	12,2	19,2	105,5	- 17,9	6,0	- 1,5	1,6	5,8	11,8		
2020	1 632,8	- 8,8	213,6	- 7,7	13,1	0,2	6,5	11,5	17,9	52,1	- 41,0	3,2	- 2,1	- 0,8	4,9	10,5		
2021	1 994,7	20,4	297,7	37,7	14,9	1,9	7,8	13,4	19,9	161,5	212,6	8,1	5,0	2,9	8,2	12,2		
2022 p)	2 430,3	20,8	324,6	7,8	13,4	- 1,6	6,2	11,8	18,4	170,8	4,0	7,0	- 1,1	1,6	6,5	12,4		
2018 1.Hj.	848,2	- 0,1	120,8	- 2,1	14,2	- 0,3	5,1	10,6	18,2	72,7	- 5,3	8,6	- 0,5	1,7	6,4	12,5		
2.Hj.	869,4	1,4	114,4	0,5	13,2	- 0,1	6,3	11,2	18,0	58,0	- 7,6	6,7	- 0,6	2,1	6,8	12,5		
2019 1.Hj.	861,3	2,7	112,3	- 4,0	13,0	- 0,9	6,5	11,8	18,6	53,4	- 23,3	6,2	- 2,1	1,5	5,7	11,7		
2.Hj.	903,7	2,4	121,3	4,8	13,4	0,3	6,6	11,8	20,0	52,0	- 11,4	5,8	- 0,9	0,8	6,1	12,5		
2020 1.Hj.	744,5	- 14,4	78,2	- 34,1	10,5	- 3,0	4,8	9,9	16,7	7,9	- 88,0	1,1	- 5,3	- 2,1	3,5	8,8		
2.Hj.	888,4	- 3,3	135,4	17,1	15,2	2,8	7,6	13,2	19,8	44,2	8,6	5,0	0,7	1,7	6,5	11,6		
2021 1.Hj.	920,0	20,3	151,5	87,2	16,5	5,9	7,4	12,6	19,5	84,5	.	9,2	8,3	2,3	7,8	12,2		
2.Hj.	1 075,6	20,4	146,4	8,1	13,6	- 1,6	7,9	13,2	20,8	77,0	73,1	7,2	2,2	2,9	7,7	13,4		
2022 1.Hj.	1 149,7	23,5	161,0	4,8	14,0	- 2,5	6,1	11,5	18,4	84,9	- 1,6	7,4	- 1,9	1,6	6,4	11,8		
2.Hj. p)	1 282,4	18,4	163,7	10,9	12,8	- 0,9	5,5	11,6	18,9	86,0	10,2	6,7	- 0,5	1,7	6,7	12,9		
Unternehmensgruppen mit Schwerpunkt im Produzierenden Gewerbe 5)																		
2015	1 309,7	7,0	149,0	- 2,6	11,4	- 1,1	6,3	10,5	16,3	69,1	- 19,7	5,3	- 1,8	2,2	6,6	10,4		
2016	1 295,9	- 0,8	161,9	6,3	12,5	0,8	6,5	10,6	16,0	84,8	4,2	6,5	0,3	2,8	6,3	10,5		
2017	1 395,9	5,5	187,5	16,6	13,4	1,3	7,1	11,0	15,8	112,5	40,6	8,1	2,0	3,2	6,7	10,4		
2018 6)	1 367,7	1,0	175,7	- 1,5	12,9	- 0,3	6,9	10,7	16,0	100,7	- 7,1	7,4	- 0,6	2,8	6,9	11,4		
2019	1 410,9	2,0	168,1	- 4,4	11,9	- 0,8	6,9	11,3	16,6	76,3	- 23,8	5,4	- 1,8	1,4	5,7	10,1		
2020	1 285,2	- 9,4	143,6	- 8,6	11,2	0,1	5,7	10,6	16,5	29,1	- 48,1	2,3	- 2,3	- 0,7	4,3	9,8		
2021	1 585,8	22,4	208,9	45,9	13,2	2,1	7,9	12,8	17,9	118,6	325,8	7,5	5,4	2,8	7,8	11,1		
2022 p)	1 956,4	21,6	222,7	4,6	11,4	- 1,9	6,8	11,3	16,4	117,1	- 4,0	6,0	- 1,6	1,8	6,3	10,7		
2018 1.Hj.	681,9	- 0,1	94,9	- 3,4	13,9	- 0,5	7,0	10,9	16,7	60,0	- 5,9	8,8	- 0,6	2,9	6,8	11,5		
2.Hj.	695,4	2,1	83,1	0,7	12,0	- 0,2	6,2	11,1	16,2	42,1	- 8,7	6,1	- 0,7	2,0	6,4	11,4		
2019 1.Hj.	689,9	2,4	83,3	- 8,8	12,1	- 1,5	7,1	10,9	16,1	41,9	- 26,8	6,1	- 2,4	1,8	6,0	9,5		
2.Hj.	721,0	1,7	84,8	0,3	11,8	- 0,2	6,1	10,8	16,9	34,4	- 19,7	4,8	- 1,3	0,6	5,2	11,1		
2020 1.Hj.	580,6	- 16,0	49,0	- 42,4	8,4	- 3,8	4,4	8,8	14,9	0,2	- 101,7	0,0	- 6,2	- 2,1	3,1	7,8		
2.Hj.	704,6	- 3,0	94,6	25,4	13,4	3,4	7,0	12,1	18,6	28,9	19,6	4,1	1,1	0,3	6,0	10,4		
2021 1.Hj.	731,9	24,0	111,2	126,9	15,2	6,9	8,2	12,6	18,6	66,7	.	9,1	9,3	2,9	7,9	12,1		
2.Hj.	854,2	21,1	97,7	3,8	11,4	- 1,9	7,8	12,3	17,5	51,9	80,8	6,1	2,0	2,6	7,0	11,5		
2022 1.Hj.	923,4	23,8	110,9	- 2,5	12,0	- 3,3	7,7	11,5	16,3	59,0	- 14,2	6,4	- 2,8	2,3	6,4	10,4		
2.Hj. p)	1 034,8	19,7	112,0	12,8	10,8	- 0,7	5,9	10,7	16,7	58,2	9,3	5,6	- 0,5	1,3	6,3	11,4		
Unternehmensgruppen mit Schwerpunkt im Dienstleistungssektor																		
2015	324,1	6,1	46,9	4,0	14,5	- 0,3	5,9	11,1	22,1	22,3	- 3,8	6,9	- 0,7	1,3	6,7	13,9		
2016	328,4	1,3	52,5	12,8	16,0	1,6	6,8	13,4	25,1	26,9	24,4	8,2	1,5	2,3	8,2	15,3		
2017	323,4	3,5	55,9	8,3	17,3	0,8	6,8	11,5	23,0	29,4	11,4	9,1	0,6	2,1	7,2	15,1		
2018 6)	339,2	- 0,6	57,1	1,3	16,8	0,3	5,5	10,5	24,7	28,5	- 3,5	8,4	- 0,3	1,4	5,8	16,6		
2019	353,7	4,8	65,4	15,2	18,5	1,7	6,9	13,7	24,5	29,2	2,8	8,3	- 0,2	2,4	6,2	16,2		
2020	347,6	- 6,1	70,0	- 5,4	20,1	0,1	6,9	13,3	22,1	23,0	- 22,1	6,6	- 1,4	- 1,2	6,5	12,2		
2021	408,9	13,0	88,8	21,6	21,7	1,6	7,6	15,0	24,0	42,8	79,7	10,5	3,9	3,0	9,2	15,6		
2022 p)	473,9	17,4	101,9	15,3	21,5	- 0,4	5,2	13,1	22,8	53,8	26,4	11,3	0,8	1,0	6,9	14,4		
2018 1.Hj.	166,3	0,2	25,9	2,8	15,6	0,4	3,8	9,5	22,7	12,6	- 1,9	7,6	- 0,2	- 0,9	4,7	15,3		
2.Hj.	174,0	- 1,3	31,3	- 0,0	18,0	0,2	6,7	11,3	25,6	15,9	- 4,6	9,1	- 0,3	2,2	7,0	17,8		
2019 1.Hj.	171,4	4,0	29,0	13,1	16,9	1,4	5,7	12,3	24,4	11,6	- 7,5	6,7	- 0,9	0,0	4,9	14,5		
2.Hj.	182,7	5,5	36,5	16,9	20,0	1,9	7,1	15,1	24,4	17,7	10,9	9,7	0,5	1,8	8,2	16,3		
2020 1.Hj.	163,9	- 8,1	29,2	- 9,4	17,8	- 0,3	5,6	10,8	21,2	7,7	- 36,4	4,7	- 2,1	- 2,2	4,3	10,9		
2.Hj.	183,8	- 4,2	40,8	- 2,2	22,2	0,4	8,9	14,7	23,3	15,3	- 12,8	8,3	- 0,9	2,6	7,5	13,3		
2021 1.Hj.	188,1	7,7	40,3	26,1	21,5	3,1	6,9	12,6	24,5	17,8	119,9	9,5	4,8	0,9	6,9	13,6		
2.Hj.	221,4	17,9	48,7	18,2	22,0	0,1	9,4	16,5	24,7	25,1	59,1	11,3	3,0	3,8	9,5	17,7		
2022 1.Hj.	226,3	22,0	50,1	25,3	22,2	0,6	4,6	11,6	20,9	25,9	46,4	11,5	1,9	- 0,5	6,3	13,5		
2.Hj. p)	247,6	13,4	51,8	7,0	20,9	- 1,3	5,2	14,1	24,0	27,8	12,1	11,2	- 0,1	2,2	7,5	15,4		

* Im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassene nichtfinanzielle Unternehmensgruppen, die viertel- bzw. halbjährlich IFRS-Konzernabschlüsse publizieren und einen nennenswerten Wertschöpfungsbeitrag in Deutschland erbringen, teilweise revidiert. Ohne Grundstücks- und Wohnungswesen. 1 Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation. 2 Quantilsangaben basieren auf den ungewogenen Umsatzrenditen der Unternehmensgruppen. 3 Jahreswerte entsprechen nicht zwangsläufig

der Summe der Halbjahreswerte. Siehe Qualitätsbericht zur Konzernabschlussstatistik S. 3. 4 Bereinigt um erhebliche Veränderungen im Konsolidierungskreis großer Unternehmensgruppen sowie im Berichtskreis. Siehe Qualitätsbericht zur Konzernabschlussstatistik S. 6. 5 Einschl. Unternehmensgruppen der Land- und Forstwirtschaft. 6 Ab 2018: signifikante IFRS-Standardänderungen, die die Vergleichbarkeit mit den Vorperioden einschränken.